



## **Schutzkonzept für das Frühjahrssemester 2022 Gültig ab 21. Februar 2022**

Der Bundesrat hat am 16. Februar 2022 mit Wirkung ab 17. Februar 2022 zahlreiche Anordnungen für Schutzmassnahmen aufgehoben.

An der Theologischen Hochschule Chur gilt für die Lehrveranstaltungen mit Bezug auf die Umfrage vom 3. Februar 2022 noch bis einschliesslich der Studienwoche vom 14. bis 18. März 2022 Zertifikatspflicht. Die Kontrolle erfolgt im Sekretariat bzw. per Screenshot an [sekretariat@thchur.ch](mailto:sekretariat@thchur.ch).

Andere Veranstaltungen in der Institution können ohne Zertifikatspflicht durchgeführt werden. Die Bibliothek ist ohne Zertifikat zugänglich.

Nach dem 21. März 2022 gilt keine Zertifikatspflicht mehr.

Um Studierende, Lehrende und Angestellte der Theologischen Hochschule Chur und des Priesterseminars sowie deren Angehörige – vor allem besonders gefährdete Personen – vor einer Ansteckung durch Covid-19 zu schützen, gelten weiterhin folgende Regelungen und Empfehlungen.

Sämtliche Angehörige der Theologischen Hochschule Chur und des Priesterseminars sind gehalten,

- sich regelmässig und sorgfältig die Hände zu reinigen;
- in Interaktionen der Situation entsprechende Abstände einzuhalten.

In den Hörsälen und Kursräumen bleiben die Sitzgelegenheiten vorerst so eingerichtet, dass die Anwesenden den Abstand von 1,5 m untereinander und zu den Lehrpersonen / zu referierenden Personen konsequent einhalten können.

Beim Eingang, bei den Hörsälen und Kursräumen stehen Desinfektionsmittel oder Möglichkeiten zum Händewaschen zur Verfügung. Zudem stehen in den Hörsälen und Kursräumen Desinfektionsmittel und Tücher zur Reinigung der Arbeitsplätze zur Verfügung.

In den Räumlichkeiten ist regelmässig (spätestens nach einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten) und ausgiebig zu lüften. In den Hörsälen und Kursräumen sind dafür Lehrpersonen und Studierende zuständig. Sobald es die Witterung erlaubt, sollten Fenster geöffnet bleiben.

Das Tragen von Schutzmasken ist nicht mehr verpflichtend, wird aber weiterhin empfohlen, vor allem in Lehrveranstaltung mit hoher Belegung und bei geschlossenen Fenstern sowie im längeren direkten Gespräch mit anderen Personen.

Positiv getestete Personen müssen sich in Isolation begeben und dürfen folglich an Präsenzveranstaltungen nicht teilnehmen und die Räumlichkeiten der Theologischen Hochschule Chur und des Priesterseminars nicht betreten. Bei Symptomen und nach Kontakt mit infizierten Personen bitten wir Sie, grösstmögliche Vorsicht walten zu lassen und nach Möglichkeit für einige Tage online an den Lehrveranstaltungen teilzunehmen.

Für Studierende, die kein Zertifikat vorweisen können oder wollen, sowie bei fortdauerndem Ansteckungsrisiko bzw. für Fälle der Isolation besteht die Möglichkeit, den Lehrveranstaltungen online zu folgen, sofern nicht der Charakter der Veranstaltung (z.B. Seminar, Kolloquium etc.) eine hybride Lösung aus Sicht der Dozierenden unmöglich macht. Ggf. können nach Absprache die Studienleistungen in alternativen Formen erbracht werden. Für die Zeit nach dem 21. März 2022 ist für die Online-Teilnahme ein formeller Antrag an das Rektorat zu stellen.

19. Februar 2022 / Prorektorin Eva-Maria Faber, Regens Martin Rohrer

## Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Um Studierende, Lehrende und Angestellte der Theologischen Hochschule Chur und des Priesterseminars sowie deren Angehörige – vor allem besonders gefährdete Personen – vor einer Ansteckung durch Covid-19 zu schützen, gelten weiterhin folgende Regelungen und Empfehlungen.

Sämtliche Angehörige der Theologischen Hochschule Chur und des Priesterseminars sind gehalten,

- sich regelmässig und sorgfältig die Hände zu reinigen;
- in Interaktionen der Situation entsprechende Abstände einzuhalten.

In den Hörsälen und Kursräumen bleiben die Sitzgelegenheiten so eingerichtet, dass die Anwesenden den Abstand von 1,5 m untereinander und zu den Lehrpersonen / zu referierenden Personen konsequent einhalten können.

Beim Eingang, bei den Hörsälen und Kursräumen stehen Desinfektionsmittel oder Möglichkeiten zum Händewaschen zur Verfügung. Zudem stehen in den Hörsälen und Kursräumen Desinfektionsmittel und Tücher zur Reinigung der Arbeitsplätze zur Verfügung.

In den Räumlichkeiten ist regelmässig (spätestens nach einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten) und ausgiebig zu lüften. In den Hörsälen und Kursräumen sind dafür Lehrpersonen und Studierende zuständig. Sobald es die Witterung erlaubt, sollten Fenster geöffnet bleiben.

Das Tragen von Schutzmasken ist weiterhin empfohlen, vor allem in Lehrveranstaltung mit hoher Belegung und bei geschlossenen Fenstern sowie im längeren direkten Gespräch mit anderen Personen.

Positiv getestete Personen müssen sich in Isolation begeben und dürfen folglich an Präsenzveranstaltungen nicht teilnehmen und die Räumlichkeiten der Theologischen Hochschule Chur und des Priesterseminars nicht betreten. Bei Symptomen und nach Kontakt mit infizierten Personen bitten wir Sie, grösstmögliche Vorsicht walten zu lassen und nach Möglichkeit für einige Tage online an den Lehrveranstaltungen teilzunehmen.

*Alle Angehörige unserer Institution sind gehalten, die Schutzmassnahmen einzuhalten: Es geht um Ihr eigenes Wohl, die Gesundheit von Studierenden, Lehrpersonen, Angestellte!*